

Veranstalter, Veranstaltungsort

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH, Konferenzzentrum

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Dr. Reinhard Hoffmann

Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie
und Orthopädische Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der
Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt Main
Sekretariat: Gerlinde Veith und Petra Klosterkötter
Telefon: +49 (0) 69 475-2063
Telefax: +49 (0) 69 475-2064

Prof. Dr. Dr. Michael Sauerbier

Chefarzt der Abteilung für Plastische, Hand-
und Rekonstruktive Chirurgie
– Hand-Trauma-Zentrum –
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Telefon: +49 (0) 69 475-2323 oder -2021
Telefax: +49 (0) 69 475-2586
E-Mail: pc-hc@bgu-frankfurt.de
www.bgu-frankfurt.de
www.pc-hc.bgu-frankfurt.de

Organisation

Claudia Diemann-Paeth

Leitung Kongress-Sekretariat
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Telefon: +49 (0) 69 475-2116
Telefax: +49 (0) 69 475-4826
E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

Anmeldung

Kongress-Sekretariat

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH
Telefon: +49 (0) 69 475-2116
Telefax: +49 (0) 69 475-4826
E-Mail: kongress@bgu-frankfurt.de

Zertifizierung

Die Zertifizierung über die LAEKH ist beantragt.

BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Friedberger Landstraße 430
60389 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0) 69 475-0
Telefax: +49 (0) 69 475-2331
E-Mail: info@bgu-frankfurt.de
Internet: www.bgu-frankfurt.de

sk_0818

Fachabteilungen der BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH:

- Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie
- Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
- Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie
- Diagnostische und Interventionelle Radiologie
- Rückenmarkverletzte
- Septische Chirurgie
- Sportorthopädie, Knie- und Schulterchirurgie
- Orthopädische und traumatologische Fußchirurgie
- Psychotraumatologisches Zentrum für Diagnostik und Therapie (PZDT)
- BG Kompetenzzentrum und Rehamanagement

Diese Fortbildung erfolgt produkt- und dienstleistungsneutral. Präsentationen sind nicht vorgesehen. Sofern es sich bei den Referent*innen um Ärzt*innen der BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH handelt, bestehen keine Interessenskonflikte. Das eingeworbene Sponsoring wird zweckgebunden zur Refinanzierung der Veranstaltung verwendet. Die Kosten für Verpflegung und Bewirtung sind angemessen.



Bitte fotografieren Sie den QR-Code mit der Kamera Ihres internetfähigen Mobiltelefons oder Ihres PDA oder scannen Sie den Code mithilfe einer App. Die entsprechende Webseite der BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH mit weiteren Informationen öffnet sich dann auf Ihrem mobilen Gerät.

Layout: satzkontor GmbH · www.satzkontor.de

Frankfurter BG-Forum mit Fallvorstellungen

Komplikationen nach Radiusfraktur

Mittwoch, 5. September 2018
18.30 bis 21.00 Uhr

Sehr geehrte Kolleg*innen,

die distale Radiusfraktur ist einer der häufigsten Brüche der langen Röhrenknochen beim Erwachsenen. Durch moderne Osteosyntheseverfahren, wie zum Beispiel die palmare winkelstabile Plattenosteosynthese, können Patient*innen heutzutage wesentlich früher physiotherapeutisch beübt werden und sind damit auch schneller wieder im Alltag aktiv. Die Winkelstabilität ermöglicht auch bei älteren Patient*innen mit osteoporotischen Knochen eine stabile Osteosynthese mit frühzeitiger funktioneller Nachbehandlung.

Dennoch sollte nicht verhehlt werden, dass es auch nach der Behandlung von Radiusfrakturen immer wieder zu Komplikationen, wie Streck- und Beugesehnenrupturen und Zusatzverletzungen am ulnokarpalen Komplex (TFCC), den Handwurzelknochen oder den intrinsischen und extrinsischen Bändern an der Handwurzel, kommen kann. Auch die Entwicklung eines „komplexen regionalen Schmerzsyndroms“ (CRPS) infolge einer Plattenfehlage oder eines posttraumatischen Karpaltunnelsyndroms ist nicht selten.

In unserem heutigen BG-Forum wollen wir gemeinsam mit Ihnen anhand von Vorträgen und Fallbeispielen, die einerseits die Vorteile der modernen Osteosyntheseverfahren herausstellen, andererseits aber auch auf die Probleme, die nach der Behandlung von Radiusfrakturen entstehen können, hinweisen und deren Behandlung mit Ihnen diskutieren.

Auf Ihre Teilnahme freuen wir uns sehr und wünschen uns allen einen fruchtbaren Gedankenaustausch.



Prof. Dr. Dr.
Reinhard Hoffmann



Prof. Dr. Dr.
Michael Sauerbier

Programm

Komplikationen nach Radiusfraktur

18.30 Uhr	Begrüßung <i>Hoffmann, Sauerbier</i>
18.35 Uhr	Einleitung <i>Sauerbier</i>
18.45 Uhr	Strecksehnenverletzungen und deren Rekonstruktion nach distaler Radiusfraktur <i>Vesper</i>
19.10 Uhr	Beugesehnenverletzungen und deren Rekonstruktion nach distaler Radiusfraktur <i>Franz</i>
19.35 Uhr	Nervenkompressionssyndrome und CRPS nach distaler Radiusfraktur <i>Neubrech</i>
20.00 Uhr	Das Ulnaimpaktionssyndrom nach distaler Radiusfraktur, Ulnaverkürzungsosteotomie versus Radiuskorrekturosteotomie <i>Terzis</i>
20.25 Uhr	Notwendigkeit der Metallentfernung nach Plattenosteosynthese am distalen Radius <i>Sebald</i>
20.50 Uhr	Zusammenfassung <i>Sauerbier</i>
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Referent*innen

Franz, Alexander

Funktionsoberarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Neubrech, Florian

Oberarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Sauerbier, Michael, Prof. Dr. Dr.

Chefarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Sebald, Julia, Dr. med.

Geschäftsführende Oberärztin der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Terzis, Athanasios, Dr. med.

Oberarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH

Vesper, Ulli

Oberarzt der Abteilung für Plastische, Hand- und Rekonstruktive Chirurgie
BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH